

- Beseitigung der Blutansäuerung (Pufferstoffe)
- Ersatz der Verluste lebenswichtiger Körpersalze
- Ersatz von Hormonen (Erythropoietin, Calcitriol, Wachstumshormon)
- gezielter und vorsichtiger Antibiotikaeinsatz

Hierdurch gelingt es in vielen Fällen, die Nierenfunktion bei normaler körperlicher Entwicklung über Jahre zu stabilisieren, bevor der Nierenersatz in Form von Dialyse oder Transplantation notwendig wird. Die Steuerung dieser Behandlung ist kompliziert und setzt viel Erfahrung voraus, die beim Kinderneurologen in einem entsprechend spezialisierten Zentrum am größten ist (Information und Adressen über [www.APNOnline.de](http://www.APNOnline.de)).

### Ziele der Deutschen Nierenstiftung

Um einen hohen Qualitätsstandard in der Behandlung nierenkranker Kinder zu erzielen, wozu die Erforschung von Ursachen und Zusammenhängen gehört sowie die psychosoziale Mitbetreuung, entstehen Kosten, die durch die öffentliche Hand bei weitem nicht gedeckt werden. Da das nierenkranke Kind in der Öffentlichkeit aus Gründen mangelhafter Information keine gute Lobby hat, betrachtet es die Deutsche Nierenstiftung als eine ihrer wesentlichen Aufgaben, diesen Informationsmangel abzubauen und durch Rekrutierung von Spenden gerade das nierenkranke Kind und sein medizinisches, wissenschaftliches und psychosoziales Umfeld zu unterstützen.



Die Deutsche Nierenstiftung hat folgende Informationsfaltblätter herausgegeben:

- 1 Prävention und Früherkennung
- 2 Bluthochdruck und Niere
- 3 Diabetes und Nierenerkrankungen
- 4 IgA-Nephritis
- 5 ANCA-assoziierte Vaskulitis -Entzündung der Blutgefäße
- 6 Zystennieren
- 7 **Das nierenkranke Kind**
- 8 Hämodialyse
- 9 Bauchfelldialyse CAPD
- 10 Nierentransplantation
- 11 Lebend-Nierenspende
- 12 Organspende
- 13 Blutarmut bei Dialysepatienten
- 14 Schwangerschaft und Nierenerkrankungen
- 15 Vitamin-D und Nierenerkrankungen
- 16 Nierensteine
- 17 Schrumpfnieren
- 18 Gefäßzugänge für die Hämodialyse
- 19 CCPD
- 20 Harnwegs- und Blasenentzündung
- 21 Ernährung bei Nierenerkrankungen
- 22 Nephrotisches Syndrom
- 23 Morbus Fabry
- 24 Nierenschäden bei Sklerodermie
- 25 Bewegung und Sport zur Prävention und Rehabilitation

Diese Faltblätter können bei der Deutschen Nierenstiftung bestellt werden. Die Preise für Mitglieder und Nichtmitglieder sind aktuell bei der Deutschen Nierenstiftung zu erfragen.



**Deutsche Nierenstiftung**  
 c/o Klinikum Darmstadt  
 Grafenstrasse 9  
 64283 Darmstadt  
 Tel. 06151/78 074 - 0  
 Fax 06151/78 074 - 29  
[www.nierenstiftung.de](http://www.nierenstiftung.de)  
[info@nierenstiftung.de](mailto:info@nierenstiftung.de)

07-DNS-07/2009

## Das nieren- kranke Kind

DEUTSCHE  
NIERENSTIFTUNG

Nierenerkrankungen  
und Behandlung

### Spendenkonto Deutsche Nierenstiftung

Dresdner Bank Mannheim, Kto: 6 576 692 00 BLZ 670 800 50

## Das nierenkranke Kind

Bereits Kinder können an einer Nierenerkrankung leiden. Meist liegt eine angeborene Störung zugrunde, die manchmal vererbt ist, aber auch erstmalig in einer Familie auftreten kann. Die Ursache ist meistens unklar. Eine Ausnahme bildet der Alkoholmissbrauch der Mutter während der Schwangerschaft, der zu einer schweren Missbildung von Nieren und Harnwegen führen kann. Angeborene Fehlbildungen von Nieren und Harntrakt (Nierenbecken, Harnleiter, Harnblase, Harnröhre) betreffen etwa jedes 100. Baby, das bei uns geboren wird. Die Nieren können auch bei angeborenen Erkrankungen anderer Organe (Herz, Gehirn, Augen, Ohren) oder bei Störungen des Stoffwechsels mitbetroffen sein.

Im Laufe der Kindheit kann eine Nierenerkrankung aber auch plötzlich auftreten, entweder im Zusammenhang mit einer Infektion (z.B. bei eitriger Mandelentzündung, blutiger Durchfallerkrankung) oder ohne erkennbare Ursache. Im Gegensatz zu einer angeborenen Nierenerkrankung, die immer einen mehr oder weniger fortschreitenden Verlauf nimmt, kann eine plötzlich auftretende Nierenerkrankung durchaus komplett geheilt werden, wenn sie rechtzeitig erkannt und fachgerecht behandelt wird.

### Verlauf einer Nierenerkrankung beim Kind

Was wird aus einer angeborenen oder einer unzulänglich betreuten, plötzlich auftretenden Nierenerkrankung? Die schwersten Komplikationen sind Infektionen der Nieren und Harnwege, hoher Blutdruck und Eiweißverlust über den Urin. Hierbei werden die Nieren weiter geschädigt und die Nierenfunktion wird weiter eingeschränkt. Es besteht die Gefahr, dass die Nierenfunktion sich schon im Laufe der Kindheit so verschlechtert, dass die körperliche Entwicklung beeinträchtigt wird. Kleinwuchs, verbogene Knochen und Blutarmut sind häufige Begleiterschei-

nungen. Schließlich kann das Kind nur noch überleben, wenn die Nierenfunktion durch die Blutwäsche (Dialyse) mittels der künstlichen Niere (Hämodialyse) oder Peritonealdialyse ersetzt wird. Diese Dialysemaßnahmen werden im Kindesalter immer nur als Überbrückung und Vorbereitung auf eine Nierentransplantation eingesetzt. Glücklicherweise müssen heutzutage diese Dialysebehandlungen beim Kind in Deutschland durchschnittlich nur für etwa ein Jahr bis zur Transplantation durchgeführt werden, sofern Vater oder Mutter nicht schon früher für eine Nierenspende zur Verfügung stehen. Gerade die Nierentransplantation ermöglicht wieder optimale Lebensqualität. Das nierentransplantierte Kind muss allerdings weiterhin kompliziert medikamentös behandelt werden.



Es besteht außerdem die Gefahr eines Transplantatverlustes (Abstoßung). So funktioniert nach 10 Jahren nur etwa die Hälfte der Transplantate noch zufriedenstellend. Eine dauerhafte Betreuung von einem Facharzt für Kindernephrologie bleibt daher notwendig.

### Möglichkeiten der Früherkennung

Da man den schicksalhaften Ausbruch einer Erkrankung nicht immer vermeiden kann, besteht die medizinische Hauptaufgabe darin, Komplikationen und damit einen ungünstigen Verlauf zu vermeiden. Das setzt rechtzeitiges Erkennen voraus. Hierzu gibt es folgende Möglichkeiten:

- Ultraschalluntersuchung von Nieren und Harntrakt schon vor der Geburt und bei einer der Vorsorgeuntersuchungen
- Urinuntersuchung bei den Vorsorgeuntersuchungen
- Blutdruckmessung
- bei Blutuntersuchung Miterfassung der Nierenfunktion (Kreatininwert - altersbezogene Interpretation!)

### Hinweise auf eine Nierenerkrankung beim Kind:

- nächtliches Trinken
- Salzunger
- Blässe
- geschwollene Augen
- Kleinwuchs
- unklare Fieberzustände
- Kopfschmerzen

### Welche Möglichkeiten des Eingreifens stehen zur Verfügung?

- gesunde Ernährung (ohne zuviel Eiweiß)
- Normalisierung des Blutdrucks
- medikamentöse Nierenschutzbehandlung